



I tragici eventi del 1620

HISTORIA MOTUUM  
ET BELLORUM...

Fortunat SPRECHER  
von BERNECK

Colonia degli Allobrogi  
1629

Oggi Cologny  
( Canton Ginevra)

HISTORIA MOTVVM,  
E T  
BELLORVM,  
postremis hisce annis  
I N  
RHÆTIA EXCITATORVM  
E T G E S T O R V M.



*Auspicijs vero Christianissimi Galliarum Regis, LVDOVICI  
XIII. Serenissima Reip. Venetae, & Serenissimi item  
Ducis Sabaudiae, CAROLI EMANVELIS,  
confectorum.*

A V T H O R E  
FORTVNATO SPRECHERO A BERNECK  
I. V. D. Equite. Aurato.



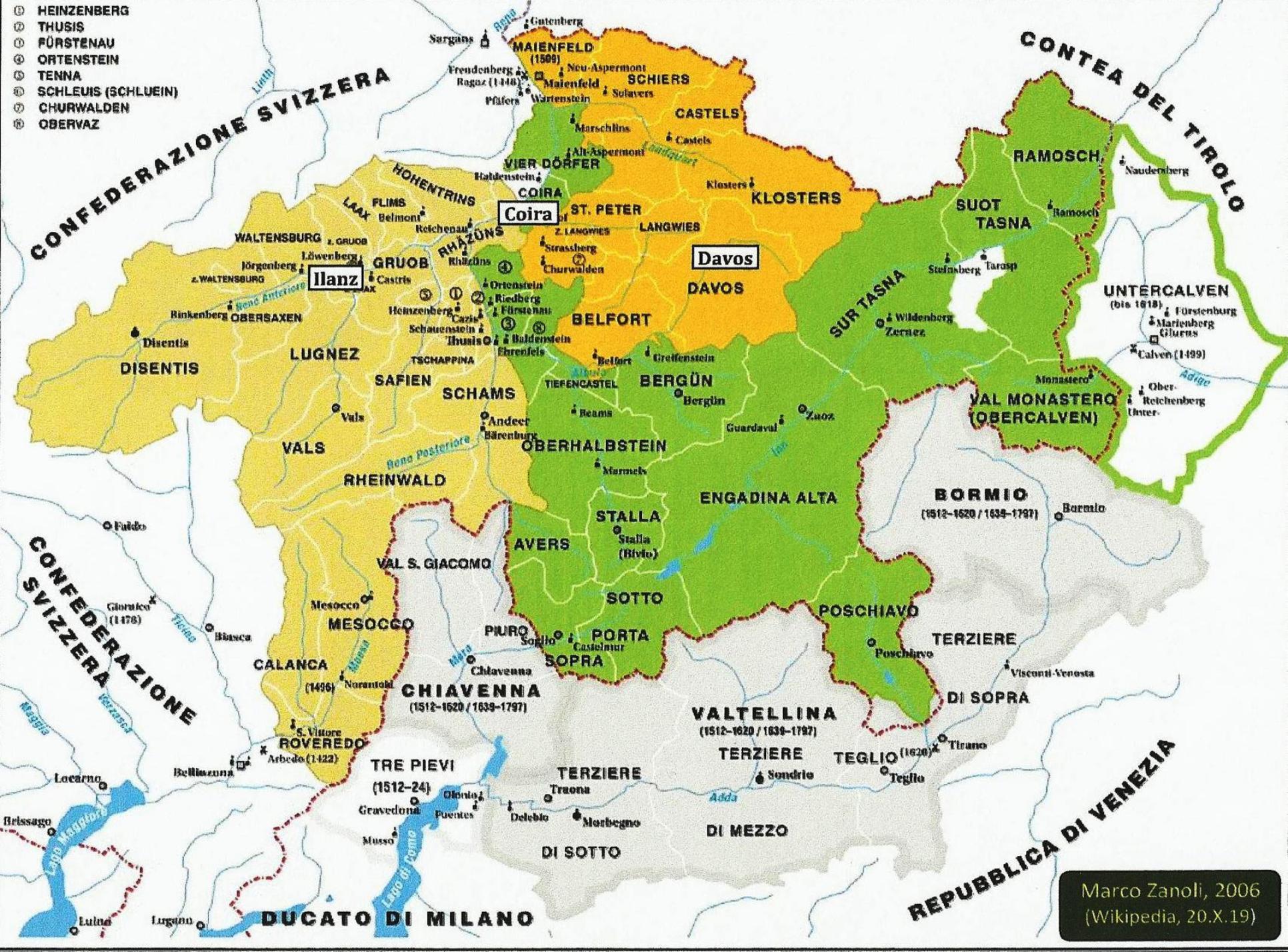
*H. S. tava*

COLONIAE ALLOBROGVVM.  
Ex Typographia Petri Chouët.

CID. IDC. XXIX.



- ① HEINZENBERG
- ② THUSIS
- ③ FÜRSTENAU
- ④ ORTENSTEIN
- ⑤ TENNA
- ⑥ SCHLEUIS (SCHLUEIN)
- ⑦ CHURWALDEN
- ⑧ OBERVAZ



Marco Zanoli, 2006  
(Wikipedia, 20.X.19)

*Ilanz, 1526 Toleranzedict:*  
permette la libera scelta tra

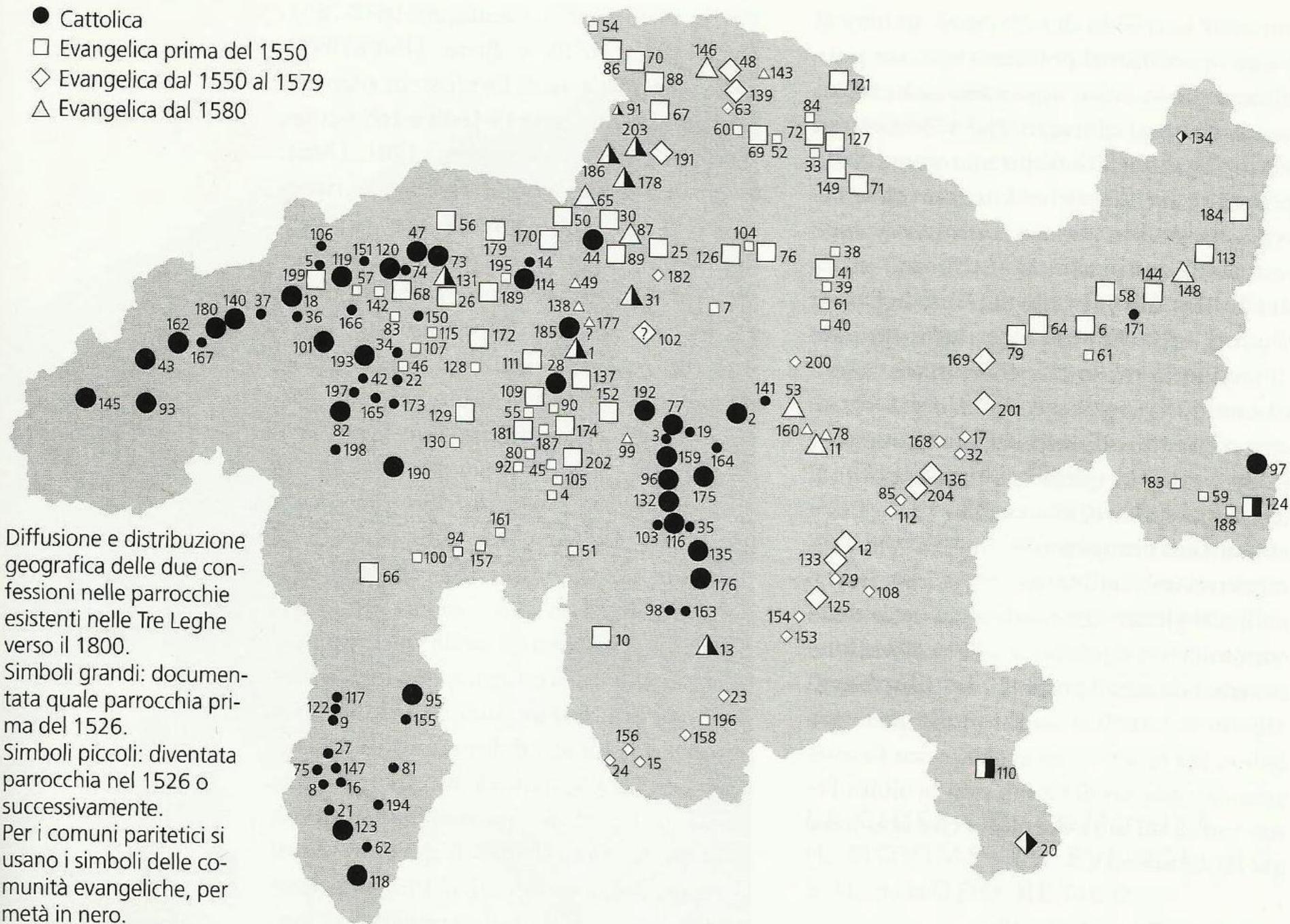
**Fede Cattolica Romana**

e

**Fede Evangelica Riformata**

le sole confessioni religiose  
ammesse nello Stato delle Tre Leghe  
e nei Paesi Sudditi

- Cattolica
- Evangelica prima del 1550
- ◇ Evangelica dal 1550 al 1579
- △ Evangelica dal 1580



La ribellione in Valtellina del luglio 1620  
con la strage dei protestanti

fu diretta

**dal cav. Giacomo Robustelli di Grosotto**

“con mente lucida, animo gagliardo e braccio fermo, dando prova d’un coraggio non solo audacissimo, ma temerario.”

“Altro mezzo non v’era  
che chiuder l’animo ad ogni sentimento pietoso  
e compier la strage...”

(Antonio Giussani 1940)

FACTUS ANNO MDCXXXVIII.



“Era il Robustelli  
e per ricchezze e per aderenze  
tra’ nobili  
dei più riguardevoli della Valle.  
Fornito di una splendidezza magnifica,  
d’una affabilità obbligante,  
personaggio d’ingegno  
e di risoluzioni gagliarde.”

(P. Angelo Lavizzari)

## **I protagonisti della ribellione**

**Giovanni Guicciardi di Ponte** dott. in utroque  
luogotenente del Robustelli – attivo a Milano nelle trattative col  
duca di Fera

**Giov. Maria Paravicini di Ardenno** dott. In legge,  
uno dei più attivi organizzatori, rifugiato a Milano

**Gian Giacomo Paribelli di Albosaggia** dott. in  
utroque, attivo a Sondrio

**Francesco Venosta di Tirano** dott. in utroque iure,  
luogotenente del podestà

**Vincenzo Venosta di Mazzo**, medico

**Simone Venosta di Tirano**, dà il segnale d'inizio

**Azzo IV Besta di Teglio con il fratello Carlo II**,  
organizzatori e attivi nel massacro nella chiesa di Sant'Orsola

# Parentela Besta Robustelli Planta

Alba e Azzo IV sono figli di Carlo I Besta  
e di Anna Travers di Zuoz

nonno Giovanni Travers già capitano di Valle e nel 1620  
provveditore a Morbegno  
zio Rodolfo Planta uno dei capi del partito filo-spagnolo nei  
Grigioni,  
sposo di Margherita Travers sorella di Anna

**ALBA BESTA** sposa **CAV. GIACOMO ROBUSTELLI**  
sorella di Azzo

loro figlio  
**PROSPERO**

**AZZO IV BESTA** sposa **APOLLONIA ROBUSTELLI**  
sorella di Giacomo

loro figlia  
**ALBA**

**ALBA BESTA** sposa **PROSPERO ROBUSTELLI**  
quindi gli sposi  
sono doppiamente cugini



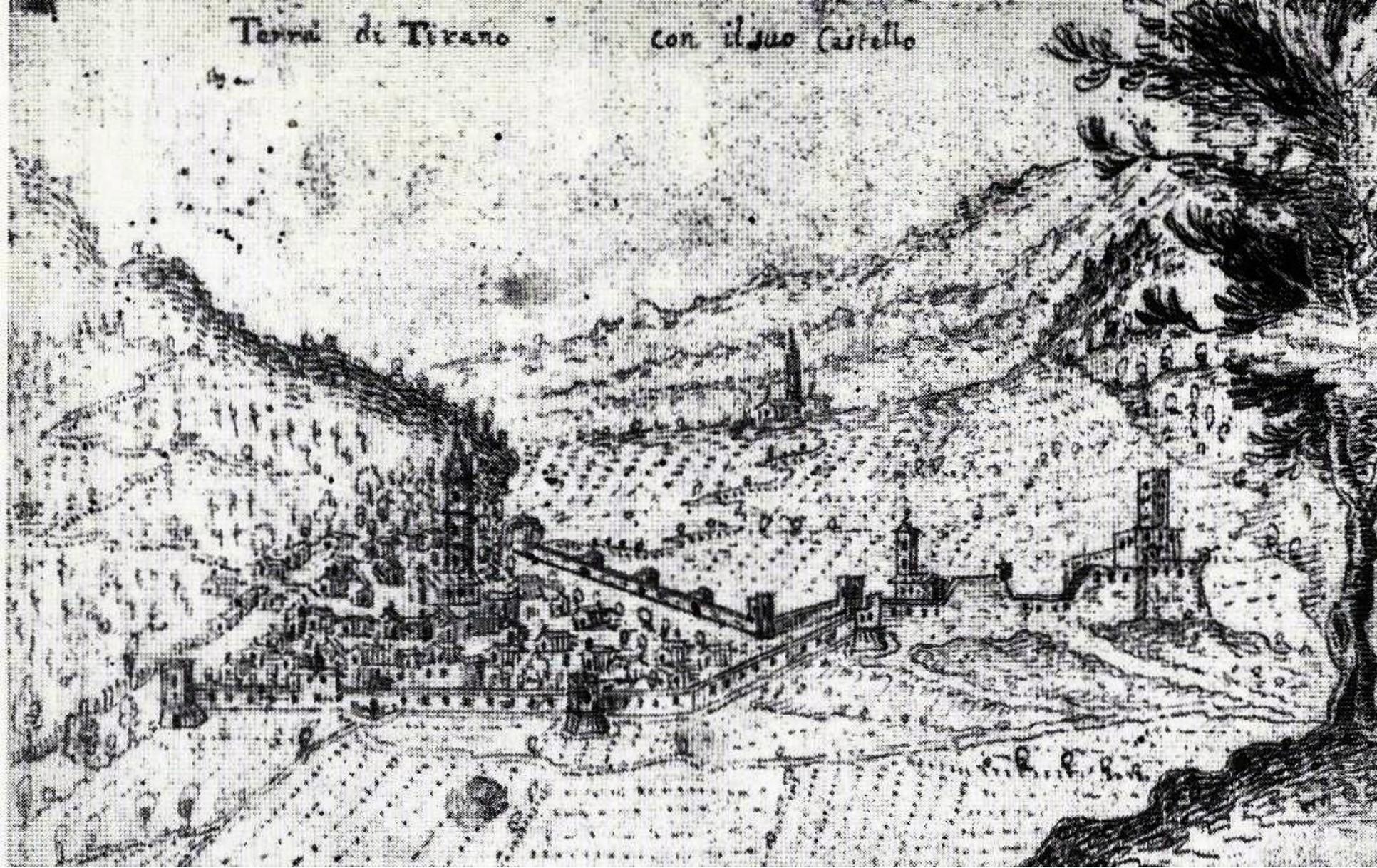
IL Duca di Feria

HEINZENBERG  
THUSIS  
FÜRSTENAU  
ORTENSTEIN  
TENNA  
SCHLEUIS (SCHLUEIN)  
OBERSAXEN



Terra di Tirano

con il suo Castello



Tirano nel 1620 nelle mura sforzesche con la chiesa di Santa Maria ai piedi del Castello affidata ai protestanti















Teglio: Dove sorgeva la chiesa di Sant'Orsola

## Tipo di Archibugio '500 – '600





Teglio: pietra a ricordo della Chiesa di Sant'Orsola

# Welchen die blutdürstige Esawiter rott auß ihres Geists

treiben / durch verzweiffelte Banditen vnnnd deroselben Consorten / Sontag den 9. tag Julij dieses 1620. Jahrs / in eiltlichen Evangelischen Kirchen des Veltlins gestiftet vnd verübet haben. Allen Evangelischen Kirchen zur warnung / vnd ernstlicher auffmunterung zu hochnotwendigen fürsichtigen wachen / vnd einbrünstigen andächtigen betten.



**B**leich wie das die allerhächste Ehrensaul / vnnnd das ewig lobreichste grabmahl ist / mit Nahvnd That vnnnd das liebe Vaterland sich nach außsernem vermögen wol verdienen: Also ist kein abschweicherer schandstuck / auch kein gewaltiger Infamia / nnn vnnnd verschlichen Eigenname / das larterland / darinn man geboren / auffgezogen / vnd erachtet worden / dem geschwornen Todtsfeind in besten / in außserste gefahr / noht vnd vnheyl irgen: wie dann Sonntag den 9. Julij alten alenders / dieses trawrigen 1620. Jahrs / eiltliche Erzbischoflicher Stammen vnnnd Namen / eine ewige Schmachsaul plantiert vnnnd gewet haben / in dem sie mehr dann Tüchtlich vnnnd Barbarisch ihre frommen Landsohne vnnnd trewe Nachbarn in der Kirchen bey dem Gert / vnnnd anhöhrung Göttlichen worts vnverfeims / mit allerhand Kriegsweisen vberfallen / auff das grausamst erwidert / da dann Got der erechte Richter / solche abschneuliche Camothat / wol an den Hauptvrsachern / vnnnd Redensführern den Planten / vnnnd dero mit Banditen / wie gleichem den Anreibern / den Jesuitern vnnnd

Wichpriestern / als an den trewlosen / blutdürstigen Meuchelmördern vnnnd andern falschen Zudasbrüdern / beyde hie zeitlich / vnnnd dero ewig reichen vnnnd straffen würdt. Es haben war die von Guss Anno 1562. die frommen Leuth zu Rassi auff der Schampagni auch in der Kirchen vberfallen / vnnnd Gottes Dienstauff zur Wöddergruben gemacht / aber doch dergleichen vnmenslichkeiten nicht verübet: So hat auch vnder dem Keyser Honorio Silico die Wöthen bey Ravenna am 3. Ostertag in der Kirchen vberfallen / aber dasselbe geschah bey einem Landkrieg / vnnnd war der Redensführer ein trewloser Jud vnnnd hatte Silico / als ein rauber / blutdürstiger Wandal des mordens sein Lebtag gewohnet. Die frommen gläubigen zu Tyran / Täl / vnnnd anderwo im Veltlin / sind bey gutem freuden von ihren eigenen Landsohnen vnnnd Nachbarn / denen sie ein leyb / sonder viel chre vnnnd guts ickereit ererbt vnnnd gethan haben / mit sampt ihren lieben Seelvorgern / auff das allerjämertliche vnder dem Gottedienst vberfallen / erschossen / nider gehawen / erstochen / zerstückt / vnnnd nach beraubung der Häusern verbrennt worden. Diesen so grausamen Cairns mordt / vnnnd da

rauff folgenden geoffenamer / dende Verräther mit des Spaniers eynsfall / durch das ganz Veltlin verurrsacht vnnnd zuwege gebracht haben / hat ein erschrockenlicher wind durch die Eydnosschafft / gleichsam mit triffen stüssen vnnnd kläglichen heulen andeudet: Wie man dann auch sagen möchte / das allbereit vor zwocy Jahren der Berg bey Plurs auß jonn erzittert / das er solche mördersche vnnnd verrätherische vohaben der Banditen vnnnd Spanischen Rähten vermercket / darumb er sich dann auß vnwillen selbst umgeseht / als der solche schandliche vnnnd schädliche Leut weder sehen noch dulden wollen / wie dann alle / die ihr Vaterland mit dergleichen Mordt Verrätheren verunreinigen vnnnd entheilige / aller welt ein greuel sind / gestalten auch Anno 1453. bey eröffnung der Statt Constantinopel / der Groß Türc Machomet / den jetzigen / so ihm die Statt verzahten vnnnd gelieferet / lebendig schinden / vnnnd mit heisser äschen vnnnd Sals bebendig / in ein Tuch einwicklen lassen / ohn angeheben solchem Verräther zuvor sein liebliche Tochter mit Keyserlichen Schächten verheiffen. \*\*

**G**ott erbarm dich deiner Gemein / Vnd lass sie dir besohlen seyn. Rech du das onschuldige Blut / Das zu dir so laut schreyen thut. Vertilg mit dein flammenden Schwerdt / Die schädlich Klamm auf dieser Erd. Errett dein arme Kirch o G O E Z / Vnd mach all deine feind zu spott.

Schick vnder sie mit deinem Stral / Vnd stürz die Esawiter zmal. Herr der du gheiffen Meister bist / Vnd hilffst dem Volk zu aller frist. Hilf vns in dieser grossen gefahr / Dein verheiffung sind all gewiß vnnnd wahr. Strick du für vns vnnnd schlag den feind / Dann wir sind als verschuchte kind.

Du wofft vns ein Feymann seyn / Vnd mit vns zichen auß vnnnd eyn. Du wofft dem feind nennen den muht / Vnd vns halten in deiner hut. Du wollest auch die Verräther all Schrecken mit deinem Donnerknall. So wollen wir in ewigkeit / Loben deins Namens Herrlichkeit.

Volantino distribuito  
in Svizzera e in Germania  
sul massacro dei protestanti  
in Valtellina nel 1620

Il proditorio assassinio  
di Caino  
perpetrato da una masnada  
assetata di sangue  
di banditi  
e  
di simile consorteria

la domenica 9 luglio 1620  
in talune chiese Evangeliche  
della Valtellina

# DISCORSO

Sopra le ragioni

DELLA RISOLVTIONE

Fatta in Val Telina, contra la tirannide de'  
Grifoni, & Heretici.

*Al Potentissimo Catholico Rè di Spagna*

D. FILIPPO TERZO.

Si mostra

L'ingiusta vsurpatione di essa Valle.  
Le giuste ragioni della presente guerra de'  
Principi Collegati.

*Et molte altre cose spettanti*

Alla grandezza della Religione, e dello Stato  
della Santa Chiesa Romana.

Alla libertà, e tranquillità d'Italia.

Alla sicurezza della maggior parte de' Principi  
d'Europa.